

Entkalkung und Beize Durchführung

Durchführung der Entkalkung und Beize

Entkalkung und Beize sind zwei Prozesse mit getrennten Aufgaben und unterschiedlichen Wirkungsweisen auf das Hautmaterial, werden aus rationellen Gründen jedoch meistens in einem gemeinsamen Gesamtprozess durchgeführt, wobei zu bemerken ist, daß der Beginn dieser Teilprozesse Entkalkung und Beize nicht zusammenliegt. Denn um eine Beizwirkung zu erzielen, müssen zumindest die Außenschichten des zu bearbeitenden Blößenmaterials entkalkt sein, d. h. im Grad des pH auf denjenigen der Beize herabgesetzt sein, es muss die Menge der Äscherrestchemikalien in diesen Schichten schon verringert sein, und schließlich müssen diese Schichten schon entquollen sein. Das ergibt also immer einen gewissen zeitlichen Vorlauf der Entkalkung vor der Beize; beide Prozesse werden aber gemeinsam beendet.

Arbeitsweise

Von den zahlreich existierenden Arbeitsweisen für diese Teilprozesse der Lederherstellung, die sich in ihrer Art - ähnlich wie beim Äscher - nach den verschiedensten Faktoren richten, soll auch hier wieder nur das Prinzipielle derselben beschrieben werden.

Da es zwei Arten von Beizen gibt, die alkalische Beize und die saure Beize, ist die Entkalkung zwar nicht nach der Art ihrer Durchführung, so doch nach der Art der zu wählenden Entkalkungsmittel auf die Art der gewählten Beizmethode abzustimmen. Der Gesamtablauf ist im großen gesehen jedoch für beide Arbeitsweisen der gleiche. Nach einem gründlichen Waschen der Blößen (dieses wäre auf jeden Fall zu empfehlen, denn je weniger Restäscherchemikalien in den Blößen vorhanden sind, desto weniger Entkalkungsmittel müssen eingesetzt werden, je weniger Sulfide in der Blöße verblieben sind, desto weniger Schwefelwasserstoff kann sich beim Entkalkungs-Beizprozess bilden und desto weniger Chemikalien müssen eingesetzt werden, wenn die Bildung von Schwefelwasserstoff schon während dieses Prozesses unterbunden werden soll) wird Wasser in das Arbeitsgefäß gegeben und das Entkalkungsmittel hinzugefügt. Nun wird unter Bewegung die Entkalkung begonnen.

Nach einer mehr oder weniger langen Vorlaufzeit dieser Entkalkung wird das Beizpräparat (Enzympräparat) hinzugefügt und dann unter fortwährender Bewegung des Hautmaterials fertig entkalkt und gebeizt. Nach Beendigung der Entkalkung und Beize wird die Flotte abgelassen. Das Blößenmaterial ist nun für den folgenden Prozess der Gerbung bereit.

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederherstellung](#), [ledertechnik](#), [Entkalkung](#), [Beize](#), [Ausbildung](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

[www.Lederpedia.de](#) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:
<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:
https://www.lederpedia.de/lederherstellung/entkaelkung/entkaelkung_und_beize_durchfuehrung

Last update: **2019/04/26 20:41**

